

Produktname: JNK1/3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00131**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 46,54 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAPK8/MAPK10
Alternative Namen	c-Jun N-terminal kinase 3; FLJ12099; FLJ33785; JNK1; JNK3; JNK3 alpha protein kinase; JNK3A; MAP kinase 10; MAP kinase p49 3F12; MAPK 10; MAPK10
Gen-ID	5599/5602
SwissProt ID	P45983/P53779
Immunogen	-

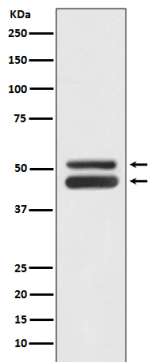
Hintergrund

Die stressaktivierte Proteinkinase/Jun-N-terminale Kinase SAPK/JNK wird durch verschiedene Umweltstressoren, darunter UV- und Gammastrahlung, Ceramide, entzündungsfördernde Zytokine und in einigen Fällen durch Wachstumsfaktoren und GPCR-Agonisten, stark und bevorzugt aktiviert. Wie bei den anderen MAP-Kinasen besteht die zentrale Signaleinheit aus einer MAPKKK, typischerweise MEKK1–MEKK4, oder einer der Mixed-Lineage-Kinasen (MLKs), welche MKK4/7 phosphorylieren und aktivieren.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JNK1/JNK3 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines JNK1/3-Antikörpers.